

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 46/19

12.12.2019

Emotionaler Auftakt der Winter-Vortragsreihe des Nationalparks

Kriemhild Buhl las aus ihrem Buch: "Papa Lalalaya - Die Familiengeschichte des Extrembergsteigers Hermann Buhl"

Der Auftakt zur traditionellen Winter-Vortragsreihe des Nationalparks Berchtesgaden fand auch heuer mit einer Lesung anlässlich des "International Mountain Day - Berge lesen" statt und wurde präsentiert vom Verein der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e.V. Rund 100 Gäste waren ins Nationalparkzentrum "Haus der Berge" nach Berchtesgaden gekommen - auch um handsignierte Bücher der Autorin zu erwerben. Durch den Abend führte der Vereinsvorsitzende Dr. Hermann Amann, Anderl Heiß begleitet die Lesung auf dem tibetischen Tempelhorn.

"Papa Lalalaya" sagte Kriemhild Buhl als kleines Mädchen, wenn man sie fragte, wo ihr Vater sei. Er war im Himalaya und bestieg dort die höchsten Berge der Welt. Ihr Vater war der weltbekannte Bergsteiger und Alpinist Hermann Buhl, Erstbesteiger von zwei 8000ern ohne künstlichen Sauerstoff. Er starb, als Kriemhild fast sechs Jahre alt war, sein Grab liegt im ewigen Eis der 7.668 Meter hohen Chogolisa im Karakorum. Er hinterließ eine Frau und drei kleine Töchter - eine von ihnen ist die heute 68-Jahre alte Kriemhild, die in Ramsau bei Berchtesgaden zu Hause ist. In ihrem neuen Buch beschreibt die erfolgreiche Autorin in eindrucksvollen und sehr persönlichen Worten die Tragödie einer Familie, die versuchte, in den 1950er Jahren im Schatten eines weltberühmten Ausnahmealpinisten ihr Leben zu meistern. Das neue Werk von Kriemhild Buhl hat auch in Bergsteigerkreisen große Beachtung gefunden. So kommentierte Reinhold Messner "Papa Lalalaya" im Sommer 2019 mit den Worten: "Mich berührt besonders, dass die Tochter des unvergessenen Extrembergsteigers Hermann Buhl dieses Buch geschrieben hat. Kriemhild Buhl öffnet dem Leser einen ganz besonderen Zugang zu diesem außergewöhnlichen Mann, Vater und Bergsteiger". Und auch Kurt Diemberger, der im Jahr 1957 mit Hermann Buhl den 8.051m hohen Broad Peak erstbestiegen hatte, schrieb dazu: "Kriemhild Buhl hat ein mutiges Buch geschrieben, sie geht den Fragen des Lebens in großer Offenheit auf den Grund. Es ist eine ungewöhnliche Vatersuche und eine berührende Hommage an ihre Mutter Eugenie Buhl".

Die nächste Veranstaltung der Winter-Vortragsreihe findet statt am Donnerstag, 9. Januar 2020 um 19:00 Uhr im Haus der Berge zum Thema: "Der Waldrapp: Willkommen zurück in Europa". Referent ist der Leiter des Wiederansiedlungsprojektes, Dr. Johannes Fritz. Der Eintritt ist frei.

(Ohne Leerzeichen 2.025, mit Leerzeichen 2.371)

Bildnachweis (Credit: Photo Thomas Klinger): Papa Lalalaya Lesung.jpg
Zum Auftakt der traditionellen Winter-Vortragsreihe des Nationalparks Berchtesgaden las die Autorin Kriemhild Buhl (Mitte) aus ihrem neuen Buch "Papa Lalalaya". Durch den Abend führte der Vorsitzende des Vereins der Freunde des Nationalparks, Dr. Hermann Amann (l.). Anderl Heiß (r.) begleitete die Lesung musikalisch.